

MB-C 07 vom 15.10.20

"Schnelles Skizzieren zu Hause"

Liebe Alle aus Nah und Fern!

Vielleicht habt ihr meinen Newsletter am Montag mit den neuen Kursinhalten schon vermisst?

Hier die Auflösung des "Rätsels":

Ich habe mir irgendwo einen "Käfer" eingefangen, der mich seit Montag beelendet. Dieser Umstand, die steigenden Infektionszahlen und die verschärften Coronavorschriften bringen mich dazu, den Kurs "Schnelles Skizzieren unterwegs" wieder in einen Home-Kurs umzuwandeln.

Es gelten wieder die Konditionen wie im Frühling:

- Ihr erhaltet den Newsletter mit der neuen "Aufgabe".
- Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "Schnelles Skizzieren unterwegs" (Wer am Chat teilnehmen will, müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
- Ich stelle die eingegangenen Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Art Galerie zusammen.
- Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
- Das Angebot ist freiwillig und **gratis**. Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Aktuelles Merkblatt MB 22_20, 15.10.20

Videotipp: Jens Hübner [Schnell skizzieren](#)

Zitat: *Selbstverständlich kann man auch zeichnend sein Leben **unverändert** fortsetzen.*

(Aber eigentlich weißt du es doch besser. Ist dir das Zeichnen nicht viel zu schade, bedeutet es dir nicht viel zu viel, als dass du es, genauso, wie vieles andere, dazu benutzen willst, dir damit auch noch das Leben schwer zu machen?)
Martina Wald

Material: Wassertankpinsel, Bleistift oder Fineliner oder Füller (Farbe ist egal: braun, schwarz, blau, bunt. etc. Hauptsache, wasserlöslich). Es dürfen auch mehrere sein.

Thema: Herbststudien

Inhalt: Kastanien in unterschiedlichsten Formen und Farben.



Wir haben zwar bei uns nicht viele Edelkastanien, das macht aber nichts, denn auch die sog. Rosskastanie eignet sich für diese Studien bestens.

Sucht verschiedene Elemente der Kastanie, stellt diese zu einem "Stilleben" zusammen und macht davon erste Skizzen. Zuerst mit nur einem Werkzeug (Füller, Bleistift etc.).

Studiert die typischen Formen der Blätter, der Stacheln an der Hülle. Geht von der Aussenform aus. Details folgen erst später



Mit dem Wassertankpinsel können die Konturen ausgewaschen werden, Licht und Schatten geben den Skizzen Plastizität.

Zum Schluss braucht es nur noch ein paar Akzentuierungen und Kontraste.

Das Vorgehen im zweiten Teil ist genau gleich, nur dass die Elemente der Kastanie verarbeitet wurden:

Je nach Vorliebe sind die Vorlagen dieses Mal eine Tüte mit heißen Maroni oder ein Vermicelle (ob ein Stück Patisserie oder ein Teller mit einer Coupe Nesselrode überlasse ich euch ☺).

Ich erwarte am Freitag gespannt eure "Lösungen" und wünsche gute Gesundheit

Herzlich
pek

